

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 22.10.2014

Im Gemeindeheim St. Joseph

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

- I. Begrüßung durch Frau Wagner
- II. Bibel teilen mit Frau Kanzer
- III. Besprechung der Tagesordnung

Für Herrn Baasner und Mitarbeiterin Fr. Rugowaja (Wattenscheider Tafel) wird eine Vorstellungsrunde vorgeschaltet.

Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass unter TOP 7 das Kolumbarium eingefügt wird, die beiden restlichen TOP werden entsprechend nach hinten verschoben.

Die Flüchtlingsproblematik wird mit der Sozialamtsleiterin der Stadt Bochum in der nächsten Sitzung erörtert.

TOP 1: Zum Protokoll vom 02. 9.2014 gibt es keine Einwände.

TOP 2: Wortgottesdienste in der Pfarrei

Bestandsaufnahme:

St. Gertrud: Fr. Albers, Fr. Panzer (Fr. Assheuer) leiten Donnerstags Wortgottesdienste.

Herz Mariä: Fr. Schütt, Hr. Appelhoff Mittwochs.

St. Marien: Ein Team aus mehreren Damen und Herren wechseln sich dienstags und Freitags ab.

In St. Maria Magdalena finden in den Geprägten Zeiten Frühschichten statt.

St. Theresia: Dienstags und Mittwochs.

St. Johannes: Andachten in den Geprägten Zeiten, zusätzliche Wortgottesdienste werden von Fr. Wolf oder Fr. Tylicki geleitet. Hier gibt es keine weiteren ausgebildeten Wortgottesdienst-LeiterInnen. Die regelmäßig angebotenen Taize-Gottesdienste werden sehr gut besucht.

St. Joseph: hat keine ausgebildeten Wortgottesdienst-LeiterInnen mehr. Angebotene Rosenkranz- bzw. Maiandachten fanden keine Akzeptanz.

Herr Baasner merkt an, dass man sich bei der Tafel unter Leitung von Fr. Rugowaja alle vier Wochen mit der Bibel auseinandersetze.

Vorschlag aus dem Gremium:

In 2015 soll es einen Tag für Wortgottesdienst-LeiterInnen unter Leitung von Fr. Stockhoff aus dem Generalvikariat geben.

Eine Begleitung aus dem Patoralteam übernimmt Herr Tietmeyer.

In der nächsten Sitzung sollen nochmal Namen, auch von Neu-Interessenten, gesammelt werden.

TOP 3: Begegnungstag 2014 – Reflexion

Am Begegnungstag haben geschätzt 150-200 Personen teilgenommen. Die Resonanzen und Rückmeldungen waren sehr positiv.
Es gibt neue Flyer für das Kolumbarium. Eine Einladungskarte zur Eröffnung am 2. November um 16.00h liegt vor und wurde verteilt.

TOP 4: Kirche vor Ort – kleine christliche Gemeinschaften

Als Beauftragter der Pfarrei für die kleinen christlichen Gemeinschaften wird Burkhard Schönwälder benannt.
Gut 40 Personen treffen sich regelmäßig in 7 oder 8 Kreisen. Diese sind größer geworden und haben keine Einbrüche zu verzeichnen. Austausch unter den Kreisen ist gewünscht und wird durch gemeinsame Treffen realisiert.
Es wird die Frage aufgeworfen, Neues anzustoßen.

TOP 5: Homepage

Für die Einstellung von Informationen auf die Homepage der Pfarrei sollten die Gemeinden Beauftragte benennen, die bei Bedarf noch dafür geschult werden können.
Neben dem direkten Einstellen der Infos gibt es die Möglichkeit, diese unter der Email redaktion@sanktgertrud-wattenscheid.de an Fr. Hessbrüggen zu senden, die dann das Einstellen übernimmt.
Der Vorstand spricht ein großes Dankeschön an Herrn Hessbrüggen aus für die Gestaltung der Homepage für das Kolumbarium.

TOP 6: Termine

PGR-Sitzungen in 2015:
27.01.; 18.03.; 19.05.; 17.06.; 26.08.; 21.10.; 01.12.

Termine der Gemeindefeste, soweit sie schon feststehen:
St. Johannes: 20.-21.06.
Herz Mariä: 13.-14.06.
St. Maria Magdalena: 12.-14.06.
In St. Gertrud findet in 2015 kein Gemeindefest statt.

TOP 7: Kolumbarium

Der Kirchenvorstand benötigt einen Beschluss des PGR zur Teilprofanierung der Kirche St. Pius.
Weil die Kirche nun zweigeteilt ist, muss der Urnenteil (=Friedhof) profaniert werden.

Der Pfarrgemeinderat stimmt dem vom Kirchenvorstand in der Sitzung vom 20.9.2012 gefassten Beschluss zur Teilprofanierung der Kirche St. Pius zu. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

TOP 8: Themen für die nächste Sitzung

-Flüchtlinge in Wattenscheid

-Festlegung der Orte für die PGR-Sitzungen 2015
-geselliges Beisammensein

TOP 9: Verschiedenes

Vorstellung der Wattenscheider Tafel und ihrer Arbeit durch Herrn Baasner

Eröffnungsfeier Kolumbarium: Es werden Stehtische aus den Gemeinden benötigt.
Jeweils mit Bring- und Holservice werden zugesagt 7 Tische aus Herz Mariä, 6
Tische aus St. Joseph und 3 aus St. Gertrud.
4 Kannen Kaffee sollen aus jeder Gemeinde mitgebracht werden.

Für die Syrisch-Katholische Gemeinde in Damaskus bittet Fr. Wagner um Spenden.
Nähere Informationen werden durch Fr. Wagner per Email versandt bzw. können auf
der Homepage der Kommunität Cosmas und Damian nachgelesen werden.

Für die Flüchtlinge in Leithe sucht Fr. Wolf Winterkleidung.

Die Situation in St. Marien wird im Gremium als unbefriedigend empfunden.
Die Anwesenden aus dem Pastoralteam sehen keine Möglichkeit, verlässlich eine
kurzfristige Gottesdienstplanung zu erstellen.

Für das Protokoll

Achim Heinrichs